

Grafisches  
Arbeitsmarkt  
Informationssystem

Bezirksprofile 2006

Arbeitsmarktbezirk  
102 Mattersburg



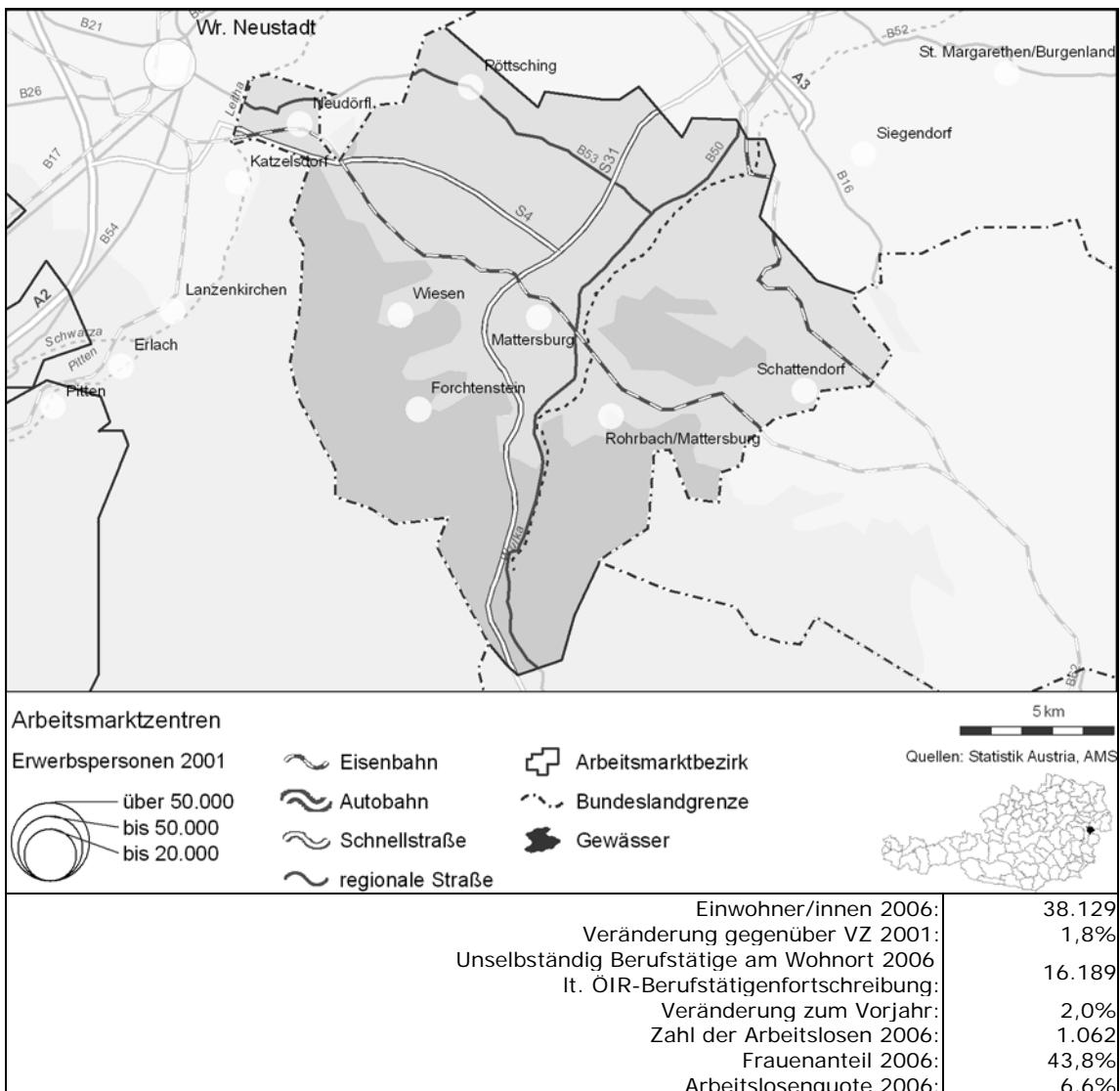
# Inhaltsübersicht

<b>Der Bezirk auf einen Blick</b>	<b>4</b>
Wichtige Arbeitsmarktkennzahlen	
Wirtschaftsstruktur	
Große Produktions- und Dienstleistungsbetriebe	
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
<b>Tabelle 1: Überblick</b>	<b>9</b>
Wohnbevölkerung	
Arbeitskräfteangebot	
Arbeitslosigkeit	
Gemeldete offene Stellen	
<b>Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler</b>	<b>10</b>
Berufstätige (am Wohnort)	
Erwerbsquote	
Berufspendler	
<b>Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigengeschreibung</b>	<b>11</b>
Berufstätige (am Wohnort)	
Berufstätige (am Wohnort) nach dem Alter	
Erwerbsquote	
<b>Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1</b>	<b>12</b>
Arbeitslose Personen (am Wohnort)	
Arbeitslosenquote	
Arbeitslose Personen nach dem Alter	
Arbeitslose Personen nach der Berufsstruktur	
Arbeitslose Personen nach der Qualifikationsstruktur	
<b>Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2</b>	<b>13</b>
Langzeitarbeitslosigkeit	
Zugänge an arbeitslosen Personen	
Abgänge an arbeitslosen Personen	
<b>Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit</b>	<b>14</b>
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen	
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen	
Anteil der mehrfacharbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
<b>Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt</b>	<b>15</b>
Stellenangebot	
Stellenangebot nach der Qualifikationsstruktur	
Zugänge an offenen Stellen	
Abgänge an offenen Stellen	
Offene-Stellen-Quote	
Lehrstellenmarkt	
<b>Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen</b>	<b>16</b>
<b>Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV)</b>	<b>17</b>
<b>Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)</b>	<b>18</b>
<b>Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler</b>	<b>19</b>
<b>Tabelle 12: Auswertung von genehmigt geförderten Personen</b>	<b>20</b>
<b>Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen</b>	<b>21</b>
<b>Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern</b>	<b>23</b>
<b>Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen</b>	<b>23</b>
<b>Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken</b>	<b>24</b>

<b>Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen</b>	<b>24</b>
<b>Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit</b>	<b>25</b>
<b>Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren</b>	<b>25</b>
<b>Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren</b>	<b>26</b>
<b>Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen</b>	<b>26</b>
<b>Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen</b>	<b>27</b>
<b>Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen</b>	<b>27</b>
<b>Anhang</b>	<b>28</b>
Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen	
Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigengeschreibung	
Quellennachweis	

## Der Bezirk auf einen Blick

## Der Bezirk auf einen Blick



### Allgemeines

Der Bezirkshauptort Mattersburg und Neudörfel haben innerhalb des Arbeitsmarktbezirkes und auch im Nordburgenland mit über 3.000 bzw. 2.000 Arbeitsplätzen größere Bedeutung als Arbeitszentren, weiters sind noch Pötsching, Marz und Bad Sauerbrunn zu nennen.

Die Nähe zu den Zentralräumen Wien, Wr. Neustadt und Eisenstadt im Zusammenhang mit einer guten Verkehrsanbindung im Individualverkehr erhöht ebenso wie die Lage als Grenzregion gegenüber Ungarn die Attraktivität des Standortes.

### Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Mattersburg zählt, was die Bevölkerungsentwicklung betrifft, erst seit Beginn der 1990er Jahre zu den dynamischeren Bezirken. Zwischen 1971 und 1981 und im Zeitraum 1981 bis 1991 stieg die Zahl der Einwohner/innen jeweils nur um rund 2%. Dieses Wachstum war vor allem auf eine positive Wanderungsbilanz zurückzuführen, während die Geburtenbilanz negativ war. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 2001 hat sich die positive Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren deutlich verstärkt. Für den Arbeitsmarktbezirk Mattersburg wird ein Bevölkerungswachstum von fast 7% ausgewiesen. Diese Zunahme liegt deutlich über dem österreichischen Vergleichswert (+3,0%). Zwischen 2001 und 2006 hat sich die positive Dynamik der Bevölkerungsentwicklung wieder abgeschwächt, die Bevölkerungszahl ist in diesem Zeitraum um 1,8% gestiegen.

### Wirtschaftsstruktur und –entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2006:	1,4%	primärer Sektor
	46,9%	sekundärer Sektor
	51,6%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Mattersburg liegt in der NUTS-III-Region Nordburgenland, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2004 rund 80% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 17. Platz einnimmt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur ist geprägt von einem hohen Anteil des industriell-gewerblichen Sektors, wobei innerhalb des sekundären Sektors vor allem das Bauwesen dominiert, aber auch die Bereiche Nahrungsmittelerzeugung sowie Holz und Papier haben Bedeutung. Wichtige Betriebsstandorte sind u.a. Mattersburg und Neudörfl an der Leitha.

Der Dienstleistungsanteil ist im Bezirk Mattersburg vergleichsweise gering, jedoch sind innerhalb des tertiären Sektors - vor allem im Bereich der produktionsnahen Dienstleistungen und der Wirtschaftsdienste - in den letzten Jahren Zuwächse zu beobachten.

#### GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

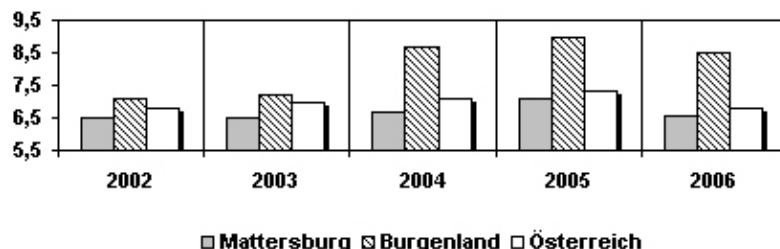
HTP High Tech Plastics AG, Neudörfl/L.	228
Leykam Druck GmbH. & CO KG, Neudörfl/L.	222
Fundermax GMBH, Neudörfl/L.	214
Neudörfler Office Systems GmbH., Neudörfl/L.	202
Felix Austria (Konservenerzeugung), Mattersburg	172
Pöttelsdorfer Putenspezialitäten GmbH., Pöttelsdorf	146
Österreichische Kuvertindustrie GesmbH, Hirm	138
BRIX Zaun und Tor GesmbH., Neudörfl/L.	110

#### GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Baustoffgroßhandel Koch Michael , Mattersburg	340
Heilbad Sauerbrunn, Bad Sauerbrunn	136
Pflegeheim Neudörfl/L. (Ende 2006)	121
Raiffeisen Lagerhaus, Mattersburg	113
ISS Facility Services GMBH	113

#### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

##### Arbeitslosenquoten



Im Arbeitsmarktbezirk Mattersburg ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2001 und 2006 um 6,5% gestiegen, wobei die Beschäftigung bei den Männern stärker ausgeweitet werden konnte (+8,9%) als bei den Frauen (+2,8%). Die Zunahme der Zahl der Beschäftigten ist auf die positive Entwicklung im Dienstleistungssektor zurückzuführen, im sekundären Sektor war die Beschäftigtenzahl rückläufig.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit im Bezirk Mattersburg liegt mit einer Arbeitslosenquote von 6,6% im Jahresdurchschnitt 2006 deutlich unterhalb des Landeswertes und etwas unter dem Österreichdurchschnitt. Die Frauen- und Männerarbeitslosigkeit war dabei nahezu ausgeglichen.

Im Jahr 2006 waren insgesamt 1.062 Personen, davon 43,8% Frauen, als arbeitslos gemeldet, die Abnahme gegenüber dem Vorjahr betrug damit 6,3%. Der Rückgang war dabei auf die positive Entwicklung bei den arbeitslosen Frauen (-11,7%) zurückzuführen, die Zahl der männlichen Arbeitslosen ist im selben Zeitraum um 1,8% gestiegen. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging um 15,4% zurück.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter zeigt in allen Altersgruppen mit Ausnahme der Über-50-Jährigen (+1,8%) deutliche Rückgänge und entspricht damit im Wesentlichen dem landesweiten Trend. Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Der Anteil der Arbeitslosen aus dem Bereich der Dienstleistungsberufe liegt ebenso über dem Landesschnitt wie die Anteile der Arbeitslosen mit abgeschlossener Lehre/Meisterprüfung und höherer Ausbildung.

Das Burgenland ist traditionellerweise ein Bundesland mit hohen Pendleranteilen. Entsprechend weist auch der Arbeitsmarktbezirk Mattersburg einen sehr hohen Anteil an Auspendler/innen, aber auch einen vergleichsweise hohen Anteil an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken auf.

Seit Anfang der 1990er Jahre haben sich grenzüberschreitende Arbeitsmarktbeziehungen über die Staatsgrenze hinweg entwickelt. Vor allem ungarische Grenzpendler/innen ergreifen die Möglichkeit, in den benachbarten Regionen Arbeit zu finden.

Im Jahresdurchschnitt 2006 waren im Bezirk Mattersburg rund 1.370 Ausländer/innen (Frauenanteil: 26,2%) bewilligungspflichtig beschäftigt.

Seit April 1998 ist das Abkommen über die Beschäftigung in Grenzonen zwischen der Republik Österreich und der Republik Ungarn ("Grenzgängerabkommen") in Kraft. Dieses Abkommen erlaubt Staatsbürger/innen des einen Staates, die seit mindestens einem Jahr in der jeweiligen Grenzzone wohnhaft und unbescholtan sind, in der Grenzzone des anderen Staates eine Beschäftigung in einem der Bereiche "Fremdenverkehr", "Landwirtschaft" oder "Sonstige Bereiche" (ohne Bauwesen, Metall- und Elektroindustrie sowie Textilindustrie) aufzunehmen, wobei diese Möglichkeit jedoch durch eine Kontingentierung der zur Verfügung stehenden Plätze limitiert wird.

Im Jahr 2006 sind 19 von 19 Gemeinden des Bezirkes nationale Regionalfördergebiete - Förderungsgebietsstatus gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a EG-Vertrag (Wettbewerbskulisse). 19 Gemeinden des Bezirkes sind Zielgebiete gemäß EU-Strukturfonds (Ziel 1-Gebiet).

Im Jahr 2007 startet die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für das Burgenland werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel Konvergenz - Phasing out Strukturfondsmittel von 177,2 Mio. € (EFRE und ESF) zur Verfügung stehen. Darüberhinaus wurden alle Gemeinden des Bezirks gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a EG-Vertrag in die nationale Regionalförderungskulisse aufgenommen.

### **Kindertagesheime**

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2006 über 30 Kindertagesheime, die insgesamt 1.182 Kinder betreuten (Bundesland: 275 Kindertagesheime, 8.437 Kinder).

#### **Die wichtigsten Standortgemeinden:**

<b>Standorte</b>	<b>Kindertagesheime</b>	<b>Kinder</b>
Draßburg	2	45
Hirm	2	40
Mattersburg	5	223
Neudörfel	3	146
Pöttelsdorf	3	54
Pötzsching	2	103
Wiesen	2	97
Antau	2	30

# Tabellen

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 1: Überblick**

<b>ÜBERBLICK</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>WOHNBEVÖLKERUNG 2006</b> Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2006	<b>38.129</b> 1,8	<b>276.508</b> 0,6	<b>8.265.925</b> 2,9
<b>UNSELBSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2006</b> (Unselbstständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen) Veränderung absolut 2005-2006 Veränderung in % 2005-2006	<b>---<sup>1)</sup></b> --- <sup>1)</sup> --- <sup>1)</sup>	<b>94.245</b> 724 0,8	<b>3.520.051</b> 37.111 1,1
<b>UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHAFTIGUNGSPUNKT 2006</b> Veränderung in % 2005-2006	<b>9.663 <sup>2)</sup></b> 6,7 <sup>2)</sup>	<b>86.248 <sup>3)</sup></b> 1,3 <sup>3)</sup>	<b>3.280.878 <sup>3)</sup></b> 1,6 <sup>3)</sup>
<b>ARBEITSLOSIGKEIT 2006, Jahresdurchschnitt</b> Veränderung in % 2005-2006	<b>1.062</b> -6,3	<b>7.997</b> -4,9	<b>239.174</b> -5,3
<b>ARBEITSLOSENQUOTE 2006</b> Arbeitslosenquote 2005	<b>---</b> <sup>1)</sup> --- <sup>1)</sup>	<b>8,5</b> 9,0	<b>6,8</b> 7,3
<b>ARBEITSLOSENQUOTE 2006 lt. ÖIR-Berufstätigengeschreibung</b> Arbeitslosenquote 2005 lt. ÖIR-Berufstätigengeschreibung (Datengrundlage: unselbstständig Beschäftigte am Wohnort)	<b>6,6</b> 7,1	<b>6,9</b> 7,4	<b>---</b> ---
<b>GEMELDETE OFFENE STELLEN 2006</b> Veränderung in % 2005-2006	<b>102</b> -9,2	<b>923</b> 27,5	<b>32.912</b> 25,6

<sup>1)</sup> Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigengeschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4.  
<sup>2)</sup> Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger  
<sup>3)</sup> Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler**

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001 (Volkszählung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>Wohnbevölkerung 2001</b>	<b>37.446</b>	<b>277.569</b>	<b>8.032.926</b>
Veränderung in % 1991-2001	6,8	2,5	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	-1,2	-2,2	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	8,0	4,7	2,2
<b>Unselbständige und selbständige Berufstätige am Wohnort 2001</b>	<b>17.686</b>	<b>128.750</b>	<b>3.860.735</b>
Veränderung in % 1991-2001	11,7	7,9	4,8
Anteil unselbständig Berufstätige in %	91,3	89,0	88,8
UNSELBSTÄNDIG UND SELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	13,9	14,6	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	70,2	69,4	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	15,9	16,0	16,9
ERWERBSQUOTE (Volkszählung) (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>Erwerbsquote insgesamt 2001</b>	<b>73,8</b>	<b>73,7</b>	<b>74,2</b>
<b>Frauen 2001</b>	<b>67,1</b>	<b>66,7</b>	<b>67,7</b>
<b>Männer 2001</b>	<b>79,6</b>	<b>79,7</b>	<b>80,1</b>
Erwerbsquote insgesamt 1991	70,7	69,9	72,8
Frauen 1991	57,9	58,2	63,4
Männer 1991	81,6	80,0	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>Auspendler/-innen 2001 insgesamt</b>	<b>12.511</b>	<b>84.753</b>	<b>2.214.483</b>
Veränderung 1991-2001 in %	18,4	16,4	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	74,6	69,8	61,5
<b>Einpandler/-innen 2001 insgesamt</b>	<b>6.223</b>	<b>53.410</b>	<b>2.157.949</b>
Veränderung 1991-2001 in %	25,2	27,6	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	59,4	59,3	60,9

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigengeschreibung**

<b>SELBSTÄNDIG UND UNSELBSTÄNDIG</b> <b>BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2006</b> <b>ÖIR-Fortschreibung 2006</b> (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Berufstätige insgesamt 2006</b>	<b>18.631</b>	<b>132.431</b>	<b>4.023.720</b>
<b>Unselbstständig Berufstätige 2006</b> Frauenanteil in % 2006	<b>16.189</b> 44,3	<b>115.968</b> 43,4	<b>3.541.622</b> 45,2
<b>BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2006</b> <b>ÖIR-Fortschreibung 2006</b> (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2006)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	12,3	12,9	13,6
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	67,1	66,8	67,1
Anteil der 50- und Mehrjährigen	20,7	20,3	19,3
<b>ERWERBSQUOTE 2006</b> <b>ÖIR-Fortschreibung 2006</b> (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 65jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 60jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Erwerbsquote insgesamt 2006</b>	<b>77,7</b>	<b>75,8</b>	<b>77,3</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>73,0</b>	<b>70,0</b>	<b>72,0</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>81,9</b>	<b>80,8</b>	<b>82,1</b>

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1**

<b>ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2006</b>	<b>1.062</b>	<b>7.997</b>	<b>239.174</b>
Veränderung in % 2005-2006	-6,3	-4,9	-5,3
<b>Frauen 2006</b>	<b>465</b>	<b>3.516</b>	<b>103.396</b>
Veränderung in % 2005-2006	1,8	-3,5	-4,6
<b>Männer 2006</b>	<b>597</b>	<b>4.481</b>	<b>135.778</b>
Veränderung in % 2005-2006	-11,7	-6,1	-5,9
<b>Ausländer/Ausländerinnen 2006</b>	<b>132</b>	<b>702</b>	<b>42.191</b>
Veränderung in % 2005-2006	-15,4	-3,5	-4,8
<b>Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006</b>	<b>43,8</b>	<b>44,0</b>	<b>43,2</b>
<b>Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006</b>	<b>12,4</b>	<b>8,8</b>	<b>17,6</b>
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
(Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2005 bzw. 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung)			
<b>Arbeitslosenquote 2006</b>	<b>6,6</b>	<b>8,5</b>	<b>6,8</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>6,5</b>	<b>8,0</b>	<b>6,4</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>6,6</b>	<b>8,9</b>	<b>7,1</b>
Arbeitslosenquote 2005	7,1	9,0	7,3
Frauen 2005	6,5	8,4	6,8
Männer 2005	7,6	9,5	7,7
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
15 bis unter 19 Jahre, 2006	20	168	4.090
Veränderung in % 2005-2006	-20,5	-11,6	-11,6
19 bis unter 25 Jahre, 2006	152	1.100	34.005
Veränderung in % 2005-2006	-11,5	-7,7	-7,9
25 bis unter 40 Jahre, 2006	364	2.747	92.613
Veränderung in % 2005-2006	-7,8	-6,3	-6,7
40 bis unter 50 Jahre, 2006	291	2.205	63.567
Veränderung in % 2005-2006	-6,3	-3,7	-2,7
50 Jahre und älter, 2006	234	1.777	44.899
Veränderung in % 2005-2006	1,8	-1,8	-3,5
<b>ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %</b>			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre	1,9	2,1	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre	14,3	13,8	14,2
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre	34,3	34,4	38,7
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre	27,4	27,6	26,6
Altersgruppe 50 Jahre und älter	22,1	22,2	18,8
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
(Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)			
<b>Saisonberufe (0, 16-17, 50-52)</b>	<b>23,7</b>	<b>28,3</b>	<b>25,7</b>
<b>Produktionsberufe (18-39)</b>	<b>29,8</b>	<b>29,9</b>	<b>26,9</b>
<b>Dienstleistungsberufe (40-48, 53-89)</b>	<b>46,6</b>	<b>41,8</b>	<b>47,4</b>
<b>ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
(Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)			
Pflichtschule, keine Ausbildung	38,7	40,0	46,6
Lehre, Meisterprüfung	43,0	41,3	35,4
Mittlere Schule	7,3	9,1	5,8
Höhere Schule	8,9	7,6	8,1
Akademie, Hochschule, Universität	2,0	1,8	3,8
Ausbildung nicht erfasst	0,1	0,2	0,4

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2**

<b>LANGZEITTARBEITSLOSIGKEIT 2006</b> (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistik- Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT</b>			
<b>absolut 2006</b>	<b>143</b>	<b>1.048</b>	<b>35.281</b>
<b>Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006</b>	<b>13,5</b>	<b>13,1</b>	<b>14,8</b>
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	15,4	16,0	16,7
<b>Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %</b>			
<b>15- bis unter 25jährige 2006</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>2,7</b>
15- bis unter 25jährige 2005	3,4	2,7	3,6
<b>25- bis unter 50jährige 2006</b>	<b>15,9</b>	<b>14,8</b>	<b>17,2</b>
25- bis unter 50jährige 2005	18,7	17,2	18,3
<b>ab 50jährige 2006</b>	<b>15,9</b>	<b>16,8</b>	<b>16,4</b>
ab 50jährige 2005	15,7	22,8	22,7
<b>12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT</b>			
<b>absolut 2006</b>	<b>39</b>	<b>337</b>	<b>8.350</b>
<b>Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006</b>	<b>3,7</b>	<b>4,2</b>	<b>3,5</b>
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	3,4	5,8	4,7
<b>Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %</b>			
<b>15- bis unter 25jährige 2006</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>
15- bis unter 25jährige 2005	0,2	0,4	0,6
<b>25- bis unter 50jährige 2006</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>
25- bis unter 50jährige 2005	3,2	4,2	3,8
<b>ab 50jährige 2006</b>	<b>8,4</b>	<b>10,8</b>	<b>7,5</b>
ab 50jährige 2005	6,5	14,5	11,7
<b>ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Zugänge an vorgemerkt arbeitslosen Personen</b>			
<b>insgesamt, Jahressumme 2006</b>	<b>3.923</b>	<b>29.973</b>	<b>920.979</b>
Veränderung in % 2005-2006	3,0	0,3	1,1
<b>Zugangsquote insgesamt 2006</b>			
(Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbständigen Berufstätigen)	24,2	25,8	26,0
<b>ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN</b>			
<b>Abgänge an vorgemerkt arbeitslosen Personen</b>			
<b>insgesamt, Jahressumme 2006</b>	<b>4.566</b>	<b>34.409</b>	<b>1.068.885</b>
Veränderung in % 2005-2006	6,9	5,3	5,5
<b>ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN %</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
(Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)			
<b>Verweildauer bis unter 6 Monate 2006</b>	<b>88,3</b>	<b>89,6</b>	<b>87,4</b>
Verweildauer bis unter 6 Monate 2005	86,9	88,1	86,0
<b>Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006</b>	<b>10,0</b>	<b>8,9</b>	<b>10,8</b>
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2005	11,4	10,1	11,3
<b>Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006</b>	<b>1,7</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2005	1,7	1,8	2,7
<b>Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006</b>	<b>101</b>	<b>102</b>	<b>99</b>
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2005	108	105	107

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit**

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ware.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>Betroffene Personen insgesamt 2006</b>	<b>3.643</b>	<b>27.635</b>	<b>802.563</b>
Veränderung in % 2005-2006	-0,1	-0,2	0,1
<b>Frauen 2006</b>	<b>1.483</b>	<b>11.197</b>	<b>340.454</b>
Veränderung in % 2005-2006	4,6	0,8	1,2
<b>Männer 2006</b>	<b>2.160</b>	<b>16.441</b>	<b>462.200</b>
Veränderung in % 2005-2006	-3,1	-0,9	-0,7
DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>Gesamtdauer insgesamt 2006</b>	<b>108,8</b>	<b>107,4</b>	<b>111,9</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>119,1</b>	<b>116,9</b>	<b>114,3</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>101,6</b>	<b>100,9</b>	<b>110,0</b>
Gesamtdauer insgesamt 2005	115,0	112,0	117,3
Frauen 2005	120,7	121,9	120,5
Männer 2005	111,3	105,5	115,0
ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muß.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006</b>	<b>45,9</b>	<b>45,1</b>	<b>43,9</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>42,4</b>	<b>44,3</b>	<b>41,9</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>48,2</b>	<b>45,7</b>	<b>45,4</b>
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2005	43,3	44,0	42,9
Frauen 2005	38,2	40,3	39,4
Männer 2005	46,5	46,5	45,4
ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006</b>	<b>15,9</b>	<b>14,2</b>	<b>16,9</b>
<b>Frauen 2006</b>	<b>20,4</b>	<b>18,3</b>	<b>18,3</b>
<b>Männer 2006</b>	<b>12,9</b>	<b>11,3</b>	<b>15,9</b>
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2005	17,4	16,0	18,9
Frauen 2005	20,7	20,6	20,6
Männer 2005	15,4	12,9	17,6

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt**

<b>STELLENANGEBOT</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Stellenangebot 2006</b>	<b>102</b>	<b>923</b>	<b>32.912</b>
Veränderung in % 2005-2006	-9,2	27,5	25,6
<b>STELLENANGEBOT</b>			
<b>NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2006</b>			
(Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2006)			
Pflichtschule, keine Ausbildung	22,7	48,8	40,2
Lehre, Meisterprüfung	67,6	41,4	48,6
Mittlere Schule	1,3	4,6	2,7
Höhere Schule	7,1	4,3	6,6
Akademie, Hochschule, Universität	1,2	0,9	1,9
<b>ZUGÄNGE AN GEMELDETOEN OFFENEN STELLEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006</b>	<b>1.298</b>	<b>10.043</b>	<b>335.608</b>
Veränderung in % 2005-2006	3,4	9,8	12,5
<b>ZUGANGSQUOTE 2006 bzw. 2005</b>			
(Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbstständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
<b>Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2006</b>	<b>8,5</b>	<b>9,2</b>	<b>10,1</b>
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2005	8,4	8,6	9,2
<b>ABGÄNGE AN GEMELDETOEN OFFENEN STELLEN</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006</b>	<b>1.299</b>	<b>9.896</b>	<b>323.624</b>
Veränderung in % 2005-2006	4,4	7,8	9,5
<b>Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2006</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>35</b>
Veränderung 2005-2006	-7	-1	1
<b>ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETOEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT an den Abgängen insgesamt in % 2006</b>			
Laufzeit bis unter 1 Monat	64,9	64,2	62,8
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	25,9	28,4	27,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	9,2	7,4	9,8
<b>OFFENE-STELLEN-QUOTE</b>			
(Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2006 bzw. 2005)			
<b>Offene-Stellen-Quote 2006</b>	<b>0,7</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>
Offene-Stellen-Quote 2005	0,7	0,6	0,8
<b>LEHRSTELLENMARKT</b>	<b>Bezirk</b>	<b>Bundesland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Sommer 2006</b>			
(Durchschnitt der Monate Juni, Juli, August)			
<b>Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>298</b>	<b>8.272</b>
Veränderung absolut 2005-2006	2	26	-360
Mädchen	15	152	4.062
Burschen	16	146	4.210
<b>Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>85</b>	<b>4.111</b>
Veränderung absolut 2005-2006	-4	-11	1.432
<b>Winter 2006 (Dezember)</b>			
<b>Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>147</b>	<b>5.148</b>
Veränderung absolut 2005-2006	17	3	-143
Mädchen	10	79	2.412
Burschen	16	68	2.736
<b>Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>2.746</b>
Veränderung absolut 2005-2006	5	1	-151

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen**

AT	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2006	Veränderung 2005/2006	2006	2005
111	Mittelburgenland	1.066	-3,3	6,9	7,3
<b>112</b>	<b>Nordburgenland</b>	<b>3.590</b>	<b>-6,8</b>	<b>5,9</b>	<b>6,4</b>
113	Südburgenland	3.406	-3,2	8,4	8,7
121	Mostviertel-Eisenwurzen	4.541	-8,7	4,6	5,1
122	Niederösterreich-Süd	7.197	-8,6	6,6	7,3
123	Sankt Pölten	4.206	-3,6	6,7	7,0
124	Waldviertel	6.286	-2,4	7,0	7,2
125	Weinviertel	3.358	0,2	6,5	6,6
126	Wiener Umland-Nordteil	6.486	-3,9	5,1	5,4
127	Wiener Umland-Südteil	8.129	-7,3	6,0	6,6
131	Wien	78.076	-4,1	10,6	11,2
211	Klagenfurt-Villach	8.462	-2,7	7,6	7,9
212	Oberkärnten	4.390	0,4	8,8	8,8
213	Unterkärnten	4.399	-3,6	7,2	7,5
221	Graz	11.320	-5,5	7,0	7,5
222	Liezen	2.181	-3,9	6,7	7,0
223	Östliche Obersteiermark	4.201	-11,5	6,1	7,0
224	Oststeiermark	6.922	-5,5	6,2	6,7
225	West- u. Südsteiermark	5.705	-2,4	7,2	7,5
226	Westliche Obersteiermark	2.825	-6,9	6,8	7,4
311	Innviertel	5.256	-5,6	4,6	4,9
312	Linz-Wels	9.927	-11,9	4,1	4,8
313	Mühlviertel	2.986	-4,5	3,5	3,8
314	Steyr-Kirchdorf	3.344	-7,7	5,3	5,8
315	Traunviertel	4.175	-5,3	4,4	4,8
321	Lungau	577	-6,4	7,0	7,6
322	Pinzgau-Pongau	4.026	-5,9	5,7	6,2
323	Salzburg u. Umgebung	6.095	-13,3	3,9	4,6
331	Außerfern	700	-6,6	4,9	5,3
332	Innsbruck	5.369	-3,7	4,3	4,6
333	Osttirol	1.906	-1,5	9,6	9,9
334	Tiroler Oberland	3.461	-4,6	8,5	9,0
335	Tiroler Unterland	5.251	-5,1	5,1	5,5
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.968	-5,0	5,4	5,8
342	Rheintal-Bodenseegebiet	7.284	-7,3	6,0	6,6
<b>0</b>	<b>Österreich</b>	<b>239.174</b>	<b>-5,3</b>	<b>6,8</b>	<b>7,3</b>

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ONACE) 2001/2006 in Euro**

**Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten**

**305 Mattersburg**

<b>305 Mattersburg</b>	<b>Insgesamt 2006</b>	<b>Frauen 2006</b>	<b>Männer 2006</b>	<b>Insgesamt 2001</b>	<b>Frauen 2001</b>	<b>Männer 2001</b>
<b>Alle Wirtschaftsklassen</b>						
Bezirk	1.968	1.478	2.276	1.729	1.323	1.999
Bundesland	1.912	1.561	2.209	1.733	1.412	2.003
Österreich	2.220	1.797	2.581	1.985	1.601	2.306
<b>ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>						
Bezirk	990	843	1.074	1.004	836	1.104
Bundesland	1.041	924	1.116	1.015	887	1.085
Österreich	1.455	1.168	1.603	1.336	1.060	1.475
<b>ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung</b>						
Bezirk	1.444	1.289	2.959	1.296	1.116	2.477
Bundesland	1.830	1.430	2.527	1.547	1.275	2.157
Österreich	2.010	1.647	2.588	1.754	1.441	2.258
<b>ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)</b>						
Bezirk	2.945	2.446	2.979	2.687	2.148	2.728
Bundesland	2.260	1.784	2.361	2.221	1.645	2.317
Österreich	2.233	1.697	2.361	1.946	1.465	2.063
<b>ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Bezirk	2.126	1.772	2.287	1.890	1.557	2.062
Bundesland	2.290	1.777	2.373	1.996	1.578	2.065
Österreich	2.708	2.063	2.852	2.347	1.785	2.476
<b>ONACE DM: Fahrzeugbau</b>						
Bezirk	2.914	---	2.914	2.088	1.279	2.285
Bundesland	2.453	2.488	2.447	1.942	1.427	2.058
Österreich	2.871	2.308	2.985	2.487	1.993	2.591
<b>ONACE F: Bauwesen</b>						
Bezirk	2.104	1.627	2.164	1.889	1.451	1.942
Bundesland	2.103	1.543	2.175	1.899	1.362	1.970
Österreich	2.408	1.794	2.495	2.183	1.593	2.265
<b>ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>						
Bezirk	1.763	1.405	2.095	1.537	1.239	1.785
Bundesland	1.734	1.411	2.176	1.537	1.248	1.895
Österreich	2.033	1.612	2.492	1.809	1.440	2.207
<b>ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen</b>						
Bezirk	1.133	1.077	1.246	1.083	999	1.229
Bundesland	1.243	1.140	1.420	1.124	1.017	1.306
Österreich	1.484	1.363	1.671	1.342	1.232	1.524
<b>ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
Bezirk	2.037	1.508	2.103	1.747	1.331	1.820
Bundesland	1.911	1.626	1.999	1.683	1.406	1.786
Österreich	2.202	1.897	2.324	1.919	1.633	2.036
<b>ONACE DA - F: Sachgütererzeugung</b>						
Bezirk	2.292	1.749	2.444	1.967	1.512	2.128
Bundesland	2.156	1.622	2.340	1.918	1.433	2.104
Österreich	2.534	1.923	2.725	2.233	1.682	2.414
<b>ONACE G - Q: Dienstleistungen</b>						
Bezirk	1.692	1.387	2.049	1.472	1.230	1.775
Bundesland	1.833	1.563	2.187	1.647	1.404	1.960
Österreich	2.050	1.746	2.415	1.822	1.554	2.150

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 10: Unselbständige Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2001/2006  
die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurden**

**Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten  
(Beschäftigte am Beschäftigungsstandort, soweit zuordenbar)**

**305 Mattersburg**

305 Mattersburg	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
<b>Alle Wirtschaftsklassen</b>						
Bezirk	9.663	3.728	5.935	9.073	3.625	5.448
Bundesland	85.366	39.111	46.255	81.230	37.082	44.148
Österreich	3.164.255	1.454.464	1.709.791	3.017.420	1.376.028	1.641.392
<b>ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>						
Bezirk	140	51	89	115	43	72
Bundesland	4.748	1.863	2.885	3.235	1.133	2.102
Österreich	45.443	15.418	30.025	43.149	14.443	28.706
<b>ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung</b>						
Bezirk	43	39	4	68	59	9
Bundesland	1.532	973	559	1.985	1.371	614
Österreich	25.633	15.742	9.891	37.141	22.891	14.250
<b>ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)</b>						
Bezirk	311	20	291	312	22	290
Bundesland	1.024	179	845	675	96	579
Österreich	39.653	7.660	31.993	41.044	8.032	33.012
<b>ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>						
Bezirk	215	67	148	199	68	131
Bundesland	2.100	291	1.809	1.815	256	1.559
Österreich	119.244	21.817	97.427	121.362	22.656	98.706
<b>ÖNACE DM: Fahrzeugbau</b>						
Bezirk	6	---	6	56	11	45
Bundesland	55	8	47	115	21	94
Österreich	39.044	6.577	32.467	37.096	6.417	30.679
<b>ÖNACE F: Bauwesen</b>						
Bezirk	1.941	218	1.723	1.987	215	1.772
Bundesland	11.046	1.266	9.780	11.642	1.357	10.285
Österreich	291.576	36.083	255.493	302.666	37.005	265.661
<b>ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>						
Bezirk	1.699	817	882	1.374	624	750
Bundesland	14.860	8.579	6.281	13.604	7.529	6.075
Österreich	588.924	307.297	281.627	580.802	301.419	279.383
<b>ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen</b>						
Bezirk	522	349	173	460	292	168
Bundesland	7.005	4.417	2.588	5.989	3.779	2.210
Österreich	262.366	159.495	102.871	239.664	148.798	90.866
<b>ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
Bezirk	454	50	404	480	71	409
Bundesland	4.540	1.066	3.474	4.793	1.301	3.492
Österreich	200.628	57.063	143.565	195.236	56.625	138.611
<b>ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung</b>						
Bezirk	4.562	998	3.564	4.756	1.242	3.514
Bundesland	27.930	7.138	20.792	28.661	7.945	20.716
Österreich	971.461	231.295	740.166	1.032.690	255.119	777.571
<b>ÖNACE G - Q: Dienstleistungen</b>						
Bezirk	5.073	2.737	2.336	4.398	2.447	1.951
Bundesland	55.849	31.641	24.208	52.544	29.651	22.893
Österreich	2.431.352	1.328.639	1.102.713	2.231.634	1.229.996	1.001.638

Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/2007

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Mattersburg			Burgenland		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>Allgemeinbildende Pflichtschulen</b>	<b>2.536</b>	<b>1.152</b>	<b>1.384</b>	<b>19.307</b>	<b>9.187</b>	<b>10.120</b>
Volksschulen	1.630	761	869	10.465	5.067	5.398
Hauptschulen	810	359	451	8.066	3.893	4.173
Sonderschulen und Sonderschulklassen	30	12	18	229	87	142
Polytechnische Schulen	66	20	46	547	140	407
<b>Allgemeinbildende höhere Schulen</b>	<b>785</b>	<b>416</b>	<b>369</b>	<b>5.990</b>	<b>3.173</b>	<b>2.817</b>
davon AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	556	292	264	3.418	1.793	1.625
davon Sonstige Allgemeinbildende Schulen	12	5	7	92	41	51
<b>Berufsbildende Pflichtschulen</b>	<b>267</b>	---	<b>267</b>	<b>2.434</b>	<b>558</b>	<b>1.876</b>
<b>Berufsbildende mittlere Schulen gesamt</b>	<b>114</b>	<b>60</b>	<b>54</b>	<b>2.511</b>	<b>1.588</b>	<b>923</b>
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	---	---	---	475	143	332
Kaufmännische Schulen	114	60	54	684	406	278
Schulen für wirtschaftliche Berufe	---	---	---	531	448	83
Sozialberufliche Schulen	---	---	---	---	---	---
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	---	---	---	306	149	157
sonstige berufsbildende (Statut)Schulen	---	---	---	185	150	35
mittlere Schulen im Gesundheitswesen <sup>1)</sup>	---	---	---	330	292	38
<b>Berufsbildende höhere Schulen gesamt</b>	<b>294</b>	<b>178</b>	<b>116</b>	<b>6.113</b>	<b>3.125</b>	<b>2.988</b>
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	---	---	---	2.596	642	1.954
Kaufmännische Schulen	294	178	116	2.296	1.323	973
Schulen für wirtschaftliche Berufe	---	---	---	1.221	1.160	61
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	---	---	---	---	---	---
<b>Berufsbildende Akademien gesamt</b>	---	---	---	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>3</b>
Akademien für Sozialarbeit	---	---	---	---	---	---
Akademien im Gesundheitswesen <sup>1)</sup>	---	---	---	30	27	3
<b>Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung</b>	---	---	---	---	---	---
<b>Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung</b>	---	---	---	<b>385</b>	<b>372</b>	<b>13</b>
<b>Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung <sup>2)</sup></b>	---	---	---	<b>146</b>	<b>124</b>	<b>22</b>
<b>Alle Schulen</b>	<b>3.996</b>	<b>1.806</b>	<b>2.190</b>	<b>36.916</b>	<b>18.154</b>	<b>18.762</b>

<sup>1)</sup> inkl. Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen, die von privaten Schulerhaltern geführt werden.

<sup>2)</sup> inkl. Studierende in Weiterbildung.

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg**

**Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2006**

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.  
Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
<b>BESCHÄFTIGUNG 2005</b>			
<b>Insgesamt</b>			
bis < 25 Jahre	193	1.472	47.094
25 bis < 45 Jahre	42	277	9.656
45 Jahre und älter	72	695	21.729
	79	501	15.790
<b>Frauen</b>			
bis < 25 Jahre	110	831	23.585
25 bis < 45 Jahre	30	159	4.882
45 Jahre und älter	46	471	12.537
	34	202	6.210
<b>QUALIFIZIERUNG 2005</b>			
<b>Insgesamt</b>			
bis < 25 Jahre	1.068	8.380	252.331
25 bis < 45 Jahre	398	3.401	91.034
45 Jahre und älter	391	3.057	104.446
	285	1.961	57.857
<b>Frauen</b>			
bis < 25 Jahre	561	4.152	128.089
25 bis < 45 Jahre	187	1.519	43.226
45 Jahre und älter	255	1.834	59.955
	123	822	25.497
<b>UNTERSTÜTZUNG 2005</b>			
<b>Insgesamt</b>			
bis < 25 Jahre	83	1.191	68.630
25 bis < 45 Jahre	15	292	14.840
45 Jahre und älter	58	719	39.050
	10	185	14.993
<b>Frauen</b>			
bis < 25 Jahre	56	708	37.850
25 bis < 45 Jahre	13	201	8.089
45 Jahre und älter	40	446	23.556
	3	64	6.348
<b>BEIHILFE 2005</b>			
<b>Insgesamt</b>			
bis < 25 Jahre	1.190	9.558	308.530
25 bis < 45 Jahre	419	3.589	101.575
45 Jahre und älter	448	3.716	134.730
	332	2.308	74.044
<b>Frauen</b>			
bis < 25 Jahre	629	4.836	157.250
25 bis < 45 Jahre	199	1.642	48.846
45 Jahre und älter	292	2.270	77.479
	144	958	31.937

**Arbeitsmarktbezirk 102 Mattersburg****Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2006**

Projekttitel	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Job - Qualifikations - Center in Mattersburg	Qualifizierung	BFI BURGENLAND	139	67	72
Gesamtvertrag BUZ Neutal 2006	Qualifizierung	BGLD. SCHULUNGSZENTRUM	128	65	63
Vermittlungshilfe für Frauen und Männer in Mattersburg	Qualifizierung	BFI BURGENLAND	124	68	56
IndividualbewerberInnenservice für Ältere in Mattersburg	Qualifizierung	DIE BERATER UNTERNEHMENS- BERATUNGS GMBH	33	14	19
Gründerprogramm Burgenland 2005 bis 2006	Unterstützung	SONNLEITNER & PARTNER KEG MANAGEMENTSER	31	6	25

# Abbildungen

## ARBEITSLOSENQUOTEN

Abb.: 1

ARBEITSLOSENQUOTE IN DEN BUNDESLÄNDERN

2004-2005-2006

- 2004 (Österreich: 7,1%)
- 2005 (Österreich: 7,3%)
- 2006 (Österreich: 6,8%)

**Die Zahl der arbeitslosen Personen veränderte sich 2004-2006 im Vergleich zur Österreichentwicklung (-1,9%)**

- überdurchschnittlich
- unterdurchschnittlich



Raumeinheiten: Bundesländer

Quelle: AMS Österreich

0 25 50 75 100 km

Abb.: 2

ARBEITSLOSENQUOTE 2006

**Arbeitslose Personen in Prozent der unselbständig Berufstätigen 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung**

- die niedrigsten Werte (3,5 bis 4,6%)
- kleiner/gleich Österreichwert (4,7 bis 6,8%)
- größer Österreichwert (6,9 bis 7,2%)
- die höchsten Werte (7,3 bis 10,6%)

Raumeinheiten: NUTS-III-Regionen

Quelle: AMS Österreich  
ÖIR-Fortschreibung der Berufstätigen 2006

0 25 50 75 100 km

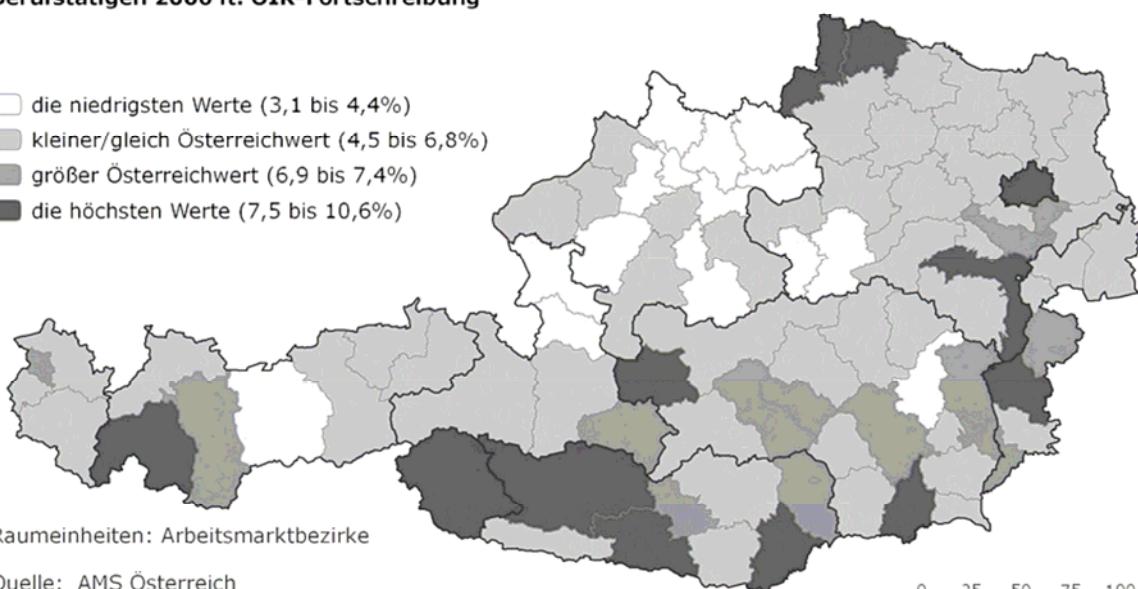
## ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT

Abb.: 3

ARBEITSLOSENQUOTE 2006

Arbeitslose Personen in Prozent der unselbstständig Berufstätigen 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung

- die niedrigsten Werte (3,1 bis 4,4%)
- kleiner/gleich Österreichwert (4,5 bis 6,8%)
- größer Österreichwert (6,9 bis 7,4%)
- die höchsten Werte (7,5 bis 10,6%)



Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich  
ÖIR-Fortschreibung der Berufstätigen 2006

0 25 50 75 100 km

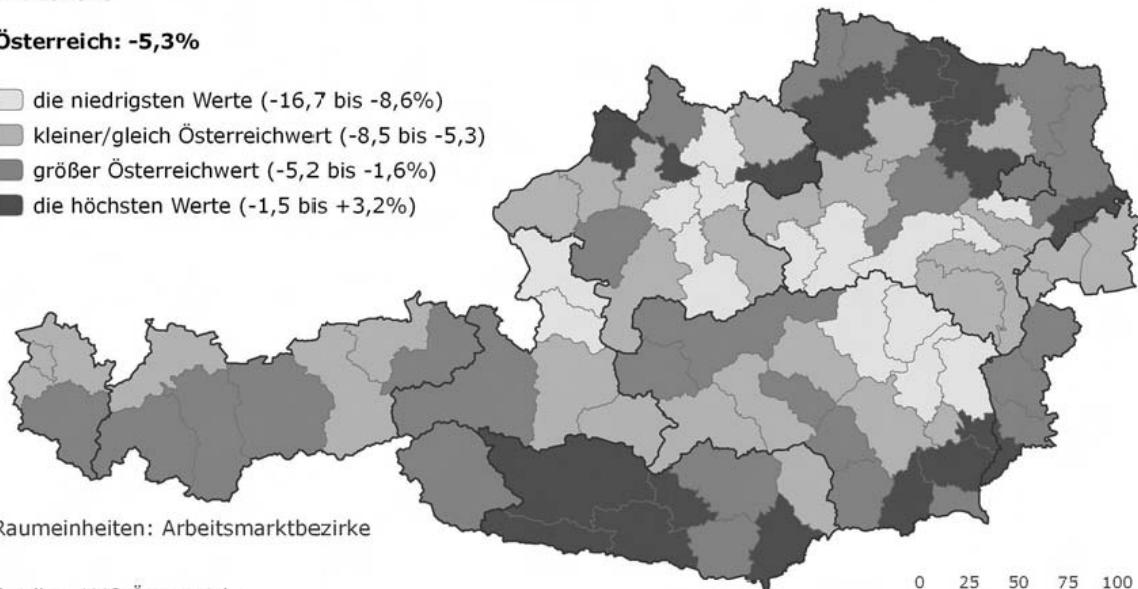
Abb.: 4

ARBEITSLOSIGKEIT 2005-2006

Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen in Prozent

Österreich: -5,3%

- die niedrigsten Werte (-16,7 bis -8,6%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-8,5 bis -5,3%)
- größer Österreichwert (-5,2 bis -1,6%)
- die höchsten Werte (-1,5 bis +3,2%)



Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich

0 25 50 75 100 km

## LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN

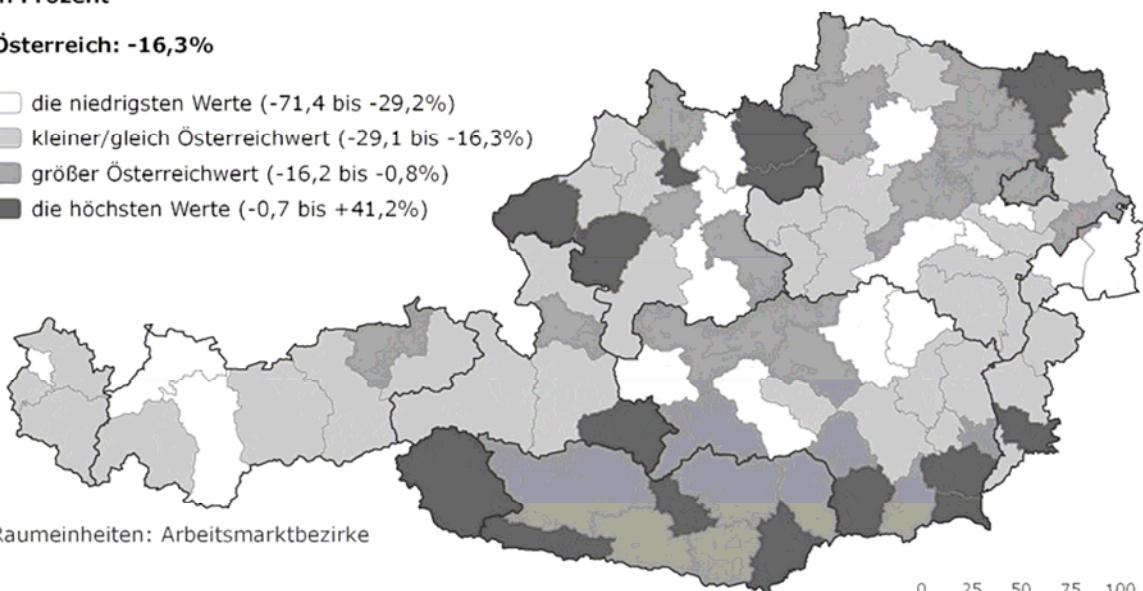
Abb.: 5

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2005-2006 LÄNGER ALS 6 MONATE

**Veränderung der Zahl der langzeitarbeitslosen Personen  
in Prozent**

**Österreich: -16,3%**

- die niedrigsten Werte (-71,4 bis -29,2%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-29,1 bis -16,3%)
- größer Österreichwert (-16,2 bis -0,8%)
- die höchsten Werte (-0,7 bis +41,2%)



Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich

0 25 50 75 100 km

Abb.: 6

ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN 2005-2006

**Veränderung der Zahl der 15- bis unter 25-jährigen  
arbeitslosen Personen in Prozent**

**Österreich: -8,4%**

- die niedrigsten Werte (-21,8 bis -14,9%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-14,8 bis -8,4%)
- größer Österreichwert (-8,3 bis -4,4%)
- die höchsten Werte (-4,3 bis +2,1%)



Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich

0 25 50 75 100 km

## ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN

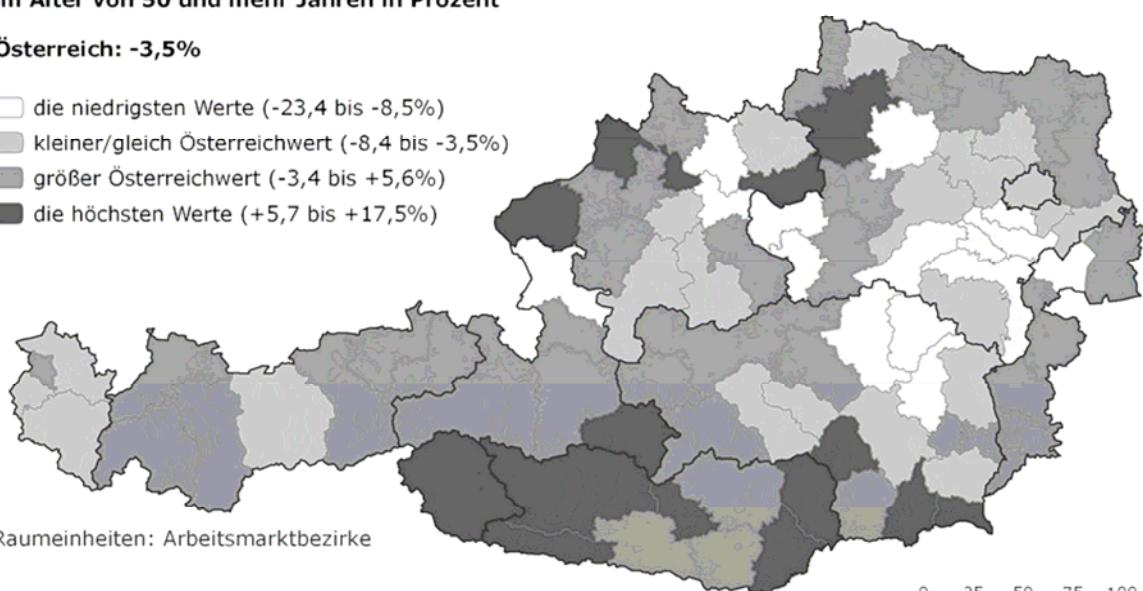
Abb.: 7

ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN 2005-2006

Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen  
im Alter von 50 und mehr Jahren in Prozent

Österreich: -3,5%

- die niedrigsten Werte (-23,4 bis -8,5%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-8,4 bis -3,5%)
- größer Österreichwert (-3,4 bis +5,6%)
- die höchsten Werte (+5,7 bis +17,5%)



Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich

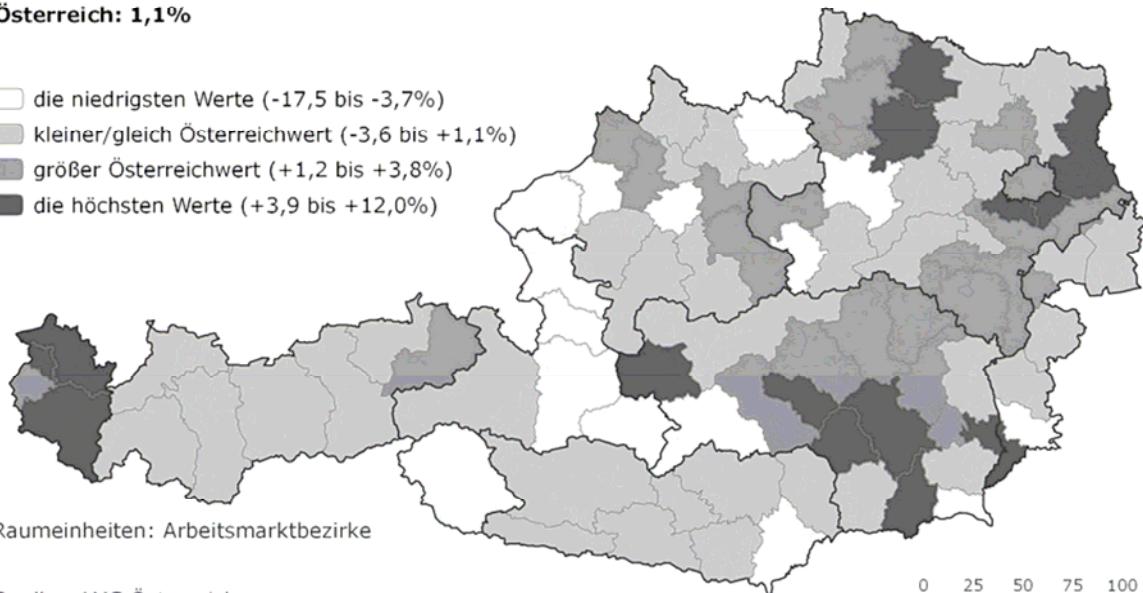
Abb.: 8

ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN 2006

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Österreich: 1,1%

- die niedrigsten Werte (-17,5 bis -3,7%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-3,6 bis +1,1%)
- größer Österreichwert (+1,2 bis +3,8%)
- die höchsten Werte (+3,9 bis +12,0%)



Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich

# ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN UNIVERSITÄTEN - FACHHOCHSCHULEN

Abb.: 9

ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN 2006

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Österreich: 5,5%

- die niedrigsten Werte (-6,7 bis +1,0%)
- kleiner/gleich Österreichwert (+1,1 bis +5,5%)
- größer Österreichwert (+5,6 bis +8,8%)
- die höchsten Werte (+8,9 bis +14,0%)

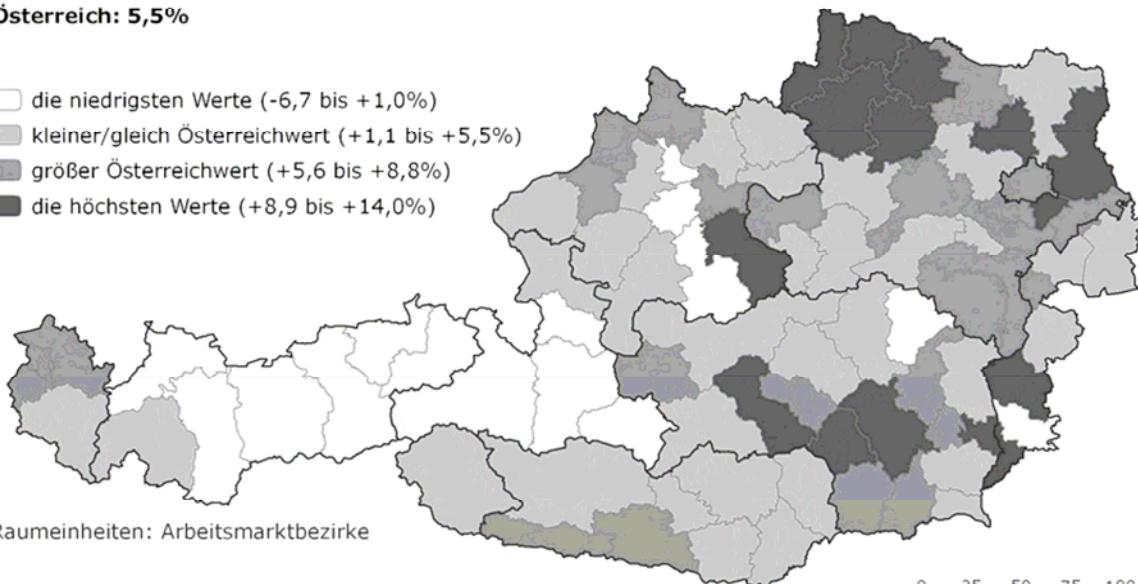


Abb.: 10

STANDORTE VON UNIVERSITÄTEN 2005/2006  
UND FACHHOCHSCHULEN 2006/2007

3 Anzahl der Einrichtungen

Universität

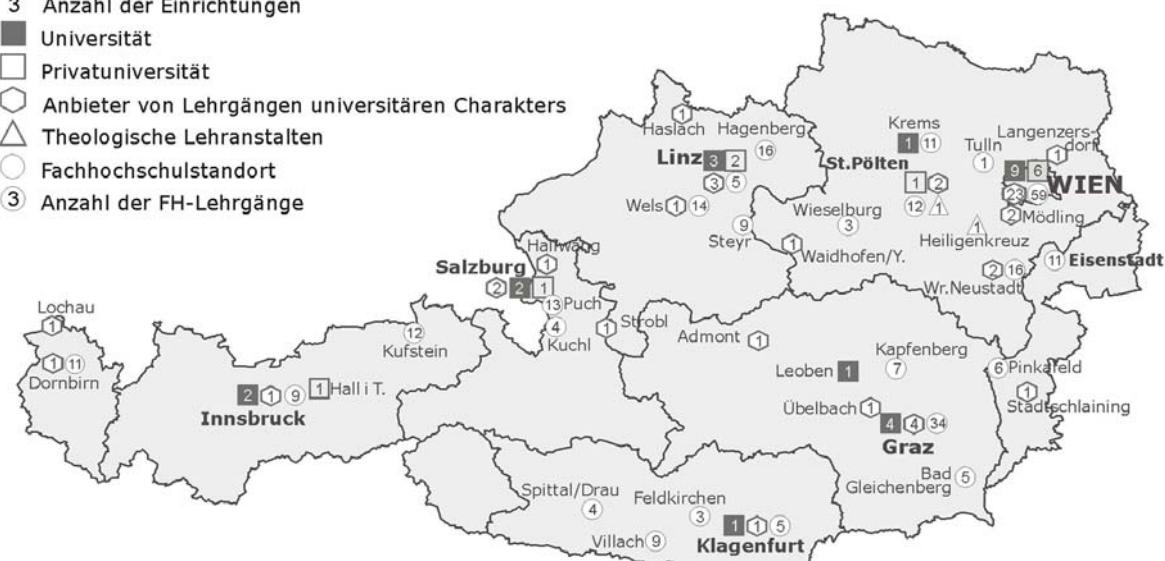
Privatuniversität

Anbieter von Lehrgängen universitären Charakters

Theologische Lehranstalten

Fachhochschulstandort

③ Anzahl der FH-Lehrgänge



# Anhang

## Die Arbeitsmarktbezirke in Österreich



Bundeslandgrenzen

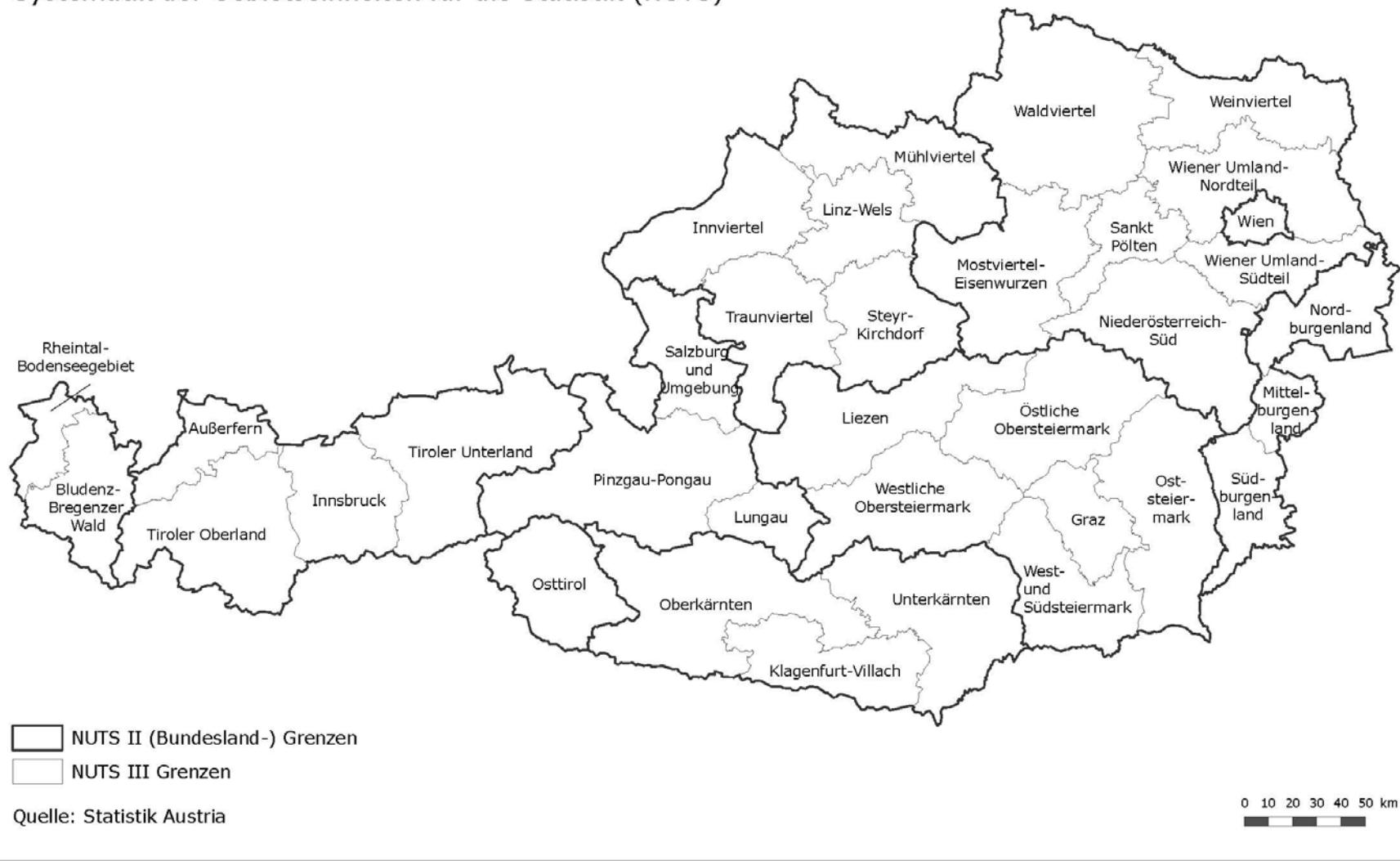
Arbeitsmarktbezirke

Quelle: BGBl. II Nr. 406/2004

0 10 20 30 40 50 km

## Die NUTS III Regionen in Österreich

### Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



**Quellen zu den Themen:**

<b>Bevölkerung</b> Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen	STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister
<b>Arbeitslosigkeit</b> Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich	Arbeitsmarktservice Österreich
Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen	Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigengeschreibung
Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit	Arbeitsmarktservice Österreich
Zugangsquote	Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigengeschreibung
<b>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt</b> Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt	Arbeitsmarktservice Österreich
Beschäftigungsstruktur	Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger
Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991	STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991
Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote	ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG
<b>Wirtschaftsdaten und Einkommen</b> Bruttoregionalprodukt	STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR
Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro	Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger
<b>Bildung</b> Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA
<b>Förderungen</b> Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle	Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich

# ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

## Datenlage:

### Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

### Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*  
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*  
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*  
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung)
- *Strukturbrüche 2006-2007:*  
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensuserhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*  
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%)
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*  
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen